

**FACHTAGUNG  
VOM 28. BIS 30. OKTOBER 2004**



## **VOM GEIST DER DINGE DAS MUSEUM ALS FORUM FÜR ETHIK UND RELIGION**

### **Workshop Nr. 7**

#### **Religionen und Weltansichten. Religionspädagogische Ansätze im Museum der Weltkulturen in Frankfurt**

**Astrid Meister, Liane Gugel**

ORT: JAPANISCHES PALAIS, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE

Objekte des religiösen Gebrauchs sind die Schnittstellen zwischen künstlerischem Ausdruck, rituellem Gebrauch und dem Sinn, von dem der religiöse Mensch getragen wird. Sie transportieren zumindest teilweise jene Bedeutungen, die Religion (für die Gläubigen) besitzt. Über interreligiöse Dialoge und Atelierkurse im IKAT, der museumpädagogischen Abteilung im Museum der Weltkulturen, wird die kulturelle Einbettung von Religion interaktiv vermittelt: Hier stehen die Objekte im Mittelpunkt; sie können angefasst, interpretiert und künstlerisch umgesetzt werden, wodurch auch Einblicke in die Herstellungsweise gewährt werden. Dabei geht es nicht um Kopie oder Nachahmung, sondern um die Förderung der individuellen Kreativität. Das sinnliche Erleben steigert die Wahrnehmung, vertieft Erfahrung und damit die Erinnerungsfähigkeit. Die Workshop-Teilnehmer werden eingeladen, diese Erfahrungen selbst zu machen. Der Umgang mit Objekten aus dem religiösen Bereich wirft aber auch Fragen auf: Was heißt es, Religionen und Weltansichten anhand von Objekten vorzustellen? Inwieweit kann anhand von Objekten die Gesamtheit einer Religion veranschaulicht werden? Können Museums-pädagogen dies leisten, oder sollte man für die Vermittlung nicht auf Vertreter der jeweiligen Religionen zurückgreifen?

#### **Kurzbiographie**

- *Astrid Meister* (geb. 1966) Studium Ethnologie, Islamwiss. und Germanistik in Freiburg. Schwerpunkte: Religionsethnologie, muslimische Gesellschaften, modernes Ägypten. Freie Mitarbeit am Völkerkundemuseum Freiburg und am Museum der Weltkulturen Frankfurt a. M.
- *Liane Gugel* M.A., (geb. 1968), Studium der Ethnologie, Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie und Kunstpädagogik in Frankfurt a. M.; 1996-2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Historische Ethnologie, Frankfurt a. M.; 2002-2004 Wissenschaftliche Volontärin am Museum der Weltkulturen, Frankfurt a. M.